Neue Folge | 9. Jg. | Nr. 9 | 13. Mai 2022

LOMMATZSCHER ANZEIGER

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Dennschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzschen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzschen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prositz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz

LOMMATZSCHER PFLEGE

mit dem Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch

Auf ein Wort

Der Stadtrat hatte am 4. Mai über den Haushalt 2022 zu entscheiden. Vor der Beschlussfassung hielt ich folgende Rede:

Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte,

ich spreche heute zu meinem 17. Haushaltsplan. Insgesamt bin ich sehr stolz darauf, wie sich die Stadt in den letzten Jahren entwickelt hat. Alle Kindereinrichtungen konnten wir in den letzten Jahren sanieren. Die Stadtsanierung haben wir vorangetrieben, auch die Ausstattung für die FFW sowie für unseren Bauhof hat sich in den letzten Jahren erheblich verbessert. Gleichzeitig stehen wir vor der ständigen Herausforderung, einmal Geschaffenes auch zu erhalten. Das spiegelt sich im aktuellen Haushaltsjahr in der Höhe der notwendigen Instandsetzungsarbeiten im Ergebnishaushalt wieder. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich auf 2,35 Mio. Euro. Darin enthalten sind zum Beispiel Kosten für die Instandsetzung der Fenster in der Oberschule. Zwar konnten wir schon zwei Bauabschnitte dank verschiedener Förderprogramme realisieren, trotzdem fehlt noch eine erhebliche Anzahl an Fenstern insbesondere zur Hofseite. Hierfür haben wir über ein weiteres Förderprogramm entsprechende Mittel beantragt und hoffen auf Zuwendung. Entsprechende Rückstellungen haben wir ins Jahr 2022 mitgenommen. Auch im Hort müssen die Holzfenster 27 Jahre nach der Sanierung des Gebäudes grundlegend aufgearbeitet werden. Dafür sind Fördermittel aus dem europäischen LEADER-Programm beantragt. Aktuell steht der Förderbescheid noch aus. Dadurch verzögert sich die Realisierung und die Ferienzeit im Sommer wird als Bauzeit leider unwahrscheinlich. Straßeninstandsetzungen können wir aktuell nur aus pauschalen Zuwendungen des Freistaates und Eigenmitteln durchführen. Damit sanieren wir gerade die Gartenstraße in Lommatzsch. Die Straße in der Siedlung in Altlommatzsch und der Abschnitt Zöthainer Leichenweg Höhe Lomma soll aus Eigenmittel instandgesetzt werden. Die Beantragung von konkreten Straßenbauprojekten, wie wir es seit drei Jahren für die Straße in Zöthain vorhaben, ist aktuell nicht möglich. Die Fördertöpfe im Wirtschaftsministerium sind leer. Das bedeutet für uns, wir können unsere Straßeninfrastruktur nicht mehr kontinuierlich auf einem guten Stand halten und bauen wieder einen großen Instandhaltungsstau auf. Zukünftig werden wir dafür wahrscheinlich noch stärker Eigenmittel einsetzen müssen. Im Gespräch ist auch die Absenkung der Fördermittelhöhen für Straßenprojekte, sofern Fördermittel überhaupt wieder zur Verfügung stehen werden. Aus den Straßenunterhaltungspauschalen für unsere Stadt müssen wir auch die Straßenbeleuchtung reparieren, den Winterdienst gewährleisten und uns um die Straßenschilder, Bushaltestellen, etc. kümmern. Die finanziellen Zuwendungen des Freistaates sind auch vor dem Hintergrund steigender Preise schon lange nicht mehr auskömmlich. Zwar passt der Freistaat die Zuwendungen in diesem Jahr leicht an, das ist aber für uns kaum spürbar und löst keine Probleme. Wir müssen also immer stärker auf Eigenmittel zurückgreifen. Wir werden in diesem Jahr die Ortsbeleuchtung in Zöthain, Birmenitz, Churschütz und Trogen/Grauswitz ersetzen und mit LED-Lampen ausstatten. Die Investition in Abwasserkanäle kommt leider auch ins Stocken. Hierfür reicht der Freistaat aktuell keine Fördermittel mehr aus. Für die Kanalbaumaßnahme Meißner Straße haben wir allerdings noch die Förderzusage für einen Investitionskredit erhalten. Diesen werden wir im Jahr 2022 aufnehmen. Hierbei handelt es sich zwar um einen Kredit, aber die Rückzahlung wird mittels Tilgungszuschuss gestützt. Der Kredit wird zudem für ein langlebiges Investitionsgut aufgenommen und ist rentierlich. Das bedeutet, die langfristige Finanzierung des Kredites wird über die Gebühren gesichert sein. Für den Kanalbau ist die Aufnahme von Krediten damit gerechtfertigt und sinnvoll.

Mit Blick auf unsere weiteren Investitionen bilden die Fertigstellung des Verwaltungsdepots auf der Frauenstraße und die Fortsetzung des Breitbandausbaus die Schwerpunkte. Der Freistaat sagte die Unterstützung der Kommunen zu. Im Finanzausgleichsgesetz sind entsprechende Mittel für die Förderung der Digitalisierung vorgesehen. Leider ist die Umsetzung noch unklar. Wir müssen also auch beim Breitbandausbau davon ausgehen, mit erheblichen Eigenmitteln Ausgaben vorzufinanzieren. Im Haushaltsplan gehen wir von aktuell gesicherten Einnahmen und in gleicher Höhe Ausgaben aus. Müssen wir aber Kosten vorfinanzieren, müssen wir diese Ausgaben über unsere Liquidität außerplanmäßig tätigen. Wichtig ist dafür natürlich auch eine gute und stabile Liquiditätsplanung. Im vorliegenden Plan gehen wir noch von einer knappen Million Euro Liquidität am Ende des Jahres 2025 aus. Ob sich das tatsächlich so gestaltet, hängt maßgeblich von den getätigten Ausgaben und den laufenden Preissteigerungen ab. Ebenso müssen wir die geplanten Einnahmen auch tatsächlich erzielen. Hier habe ich mit Blick auf die mehrheitlich von Stadträten gewünschten und jetzt im Plan dargestellten Budgethöhen die allergrößten Bauchschmerzen. Einerseits bin ich sehr stolz darauf, dass wir die Hebesätze der Steuern, insbesondere der Gewerbesteuern erneut stabil halten. Andererseits planen wir mit sehr hohen Gewerbesteuereinnahmen von 2 Mio. Euro. Auch die Schlüsselzuweisungen haben wir nach den Wünschen von Stadträten nach oben gezogen. Ich bin persönlich vor dem Hintergrund der aktuellen politischen Ereignisse sehr skeptisch, ob diese Einnahmen so kommen. Der Freistaat wird im aktuellen Jahr die geringste Investitionsquote seit Jahren ausweisen, d.h. für uns keine Chance auf Fördermittel. Für die Bauunternehmen bedeutet das weniger Aufträge. Anders als nach der Finanzkrise 2008/2009 sind keine Investitionsfördermaßnahmen, also kein Konjunkturpaket, in Sicht. Außerdem macht die aktuelle Inflation den Unternehmen zu schaffen. Ge-

Auf ein Wort

ringere Wirtschaftskraft führt zu geringeren Einnahmen für den Freistaat wie für uns. Leider führten unsere mahnenden Worte der Verwaltung hier bei der Aufstellung des Haushaltes ins Leere. Da wir aber dringend einen Plan benötigen, reichen wir diesen jetzt so ein. Wer sich an die Potenzialanalyse 2018 erinnert, weiß vom ohnehin bestehenden Konsolidierungsbedarf. Weitere Ausgaben – insbesondere im freiwilligen Bereich – sind wünschenswert, müssen aber ehrlich und solide finanziert sein. Aktuell unterstützen wir die Vereine im Rahmen der Nutzung der städtischen Gebäude, geben einen Zuschuss an den LSV, halten Einrichtungen für Bürger vor und tragen insbesondere das Schützenhaus. Alles in allem fließen in diese Projekte aktuell schon rund 190.000 €, das sind etwa 40 € pro Kopf für freiwillige Aufgaben.

Trotzdem brauchen wir zweifellos bessere Trainingsbedingungen für die Fußballer des LSV. Ich habe mich in den letzten Jahren maßgeblich dafür eingesetzt, die Planungen für den Kunstrasenplatz einzugehen und vor allem die Abstimmung mit der Unteren Wasserbehörde herbeizuführen. Der Hartplatz ist in einem schlechten Zustand. Wir brauchen eine Lösung, wie wir zu besseren Trainingsbedingungen vor allem für die Kinder kommen können. Auch die Belegung der Turnhalle der Oberschule ist in den Wintermonaten sehr dicht getaktet. Wenn für die Fußball-Kinder eine andere Möglichkeit für das Training im Winter gefunden werden könnte, wäre es schön. Wie diese Lösung aber aussehen wird, ist noch unklar. Die Hochwasserproblematik besteht auch aus Sicht der Unteren Wasserbehörde. Sollte der Neubau eines Kunstrasenplatzes im Hocheinbau erfolgen, müssten wir gleichzeitig für neue Retentionsflächen sorgen und die Gefährdung von Nachbargrundstücken vermeiden. Obgleich wir den Keppritzbach seit Jahren regelmäßig in unsere Gewässerunterhaltung einbeziehen, ist ein Rückstau an der Brücke nicht unmöglich. Die Überflutung mit Schlamm kann daher nicht ausgeschlossen werden. Ich habe beim Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASUV) Meißen angefragt, ob die Brücke in absehbarer Zeit saniert werden kann, um die Rückstaugefahr zu mindern. Das LASUV sieht aber keinen Sanierungsbedarf. Wir müssen uns also wirklich klarwerden, ob der Platz vor dem Hintergrund der Risikoabwägung überhaupt so gebaut werden soll oder ob es auch andere Lösungen zur Verbesserung der Trainingsbedingungen geben kann. Wir müssen uns ehrlich und mit Blick auf Gemeinwohl damit beschäftigen. In den Vorbereitungen zum Haushalt, haben wir über Kreditaufnahmen für den Kunstrasenplatz diskutiert. Wir müssen die Grundsätze einer sachgerechten Haushaltsplanung, damit die stetige, d.h. langfristige, Aufgabenerfüllung der Stadt im Blick behalten. Obgleich wir uns gut entwickelt haben, schaffen wir es noch immer nicht, einen ausgeglichenen Ergebnishaushalt vorzulegen. Wir können auch nicht leichtfertig unser Basiskapital aufzehren. Daher können wir nicht nur Ausgaben wollen, sondern müssen auch Verzicht üben. Stadträte wollten aber lieber die Einnahmeprognosen in einer Weise erhöhen, die ich – wie ich schon sagte - für unrealistisch halte. Zwar käme eine Kreditaufnahme grundsätzlich erst im Jahr 2023 zum Tragen, aber wir stellen in diesem Jahr die Weichen dafür.

Wir waren in den letzten 17 Jahren sehr vernünftig und haben damit die Stadt sehr gut entwickeln können. Natürlich haben wir Nachholbedarf im freiwilligen Bereich, ob am Sportplatz oder mit Blick auf die Nachnutzung des Freibadgeländes. Aber ich bin nicht bereit, die Vernunft und harte Arbeit der letzten Jahre für Unvernunft und Wunschdenken zu opfern. Dafür haben wir viel zu viel geleistet und gemeinsam erreicht.

Und ich bin auch nicht bereit den Vorbericht des Haushaltes in einer Weise zu ändern, die die realen Finanzverhältnisse der Stadt nicht mehr abbilden würde. Das nämlich forderten die Stadträtinnen Rennert und Gallasch mit ihren Mails im Rahmen der Haushaltsberatung von uns. Ich trage als Bürgermeisterin und Beamtin Verantwortung für eine sachgerechte Darstellung. Und auch Frau Herzog ist als Kämmerin verpflichtet, den Haushalt wahrheitsgemäß aufzustellen. Die „Ermessenspielräume“ die uns nach Aussage von Frau Gallasch die Gemeindeordnung einräumen würde, haben wir genutzt. Sie sind an der richtigen Stelle im Vorbericht formuliert. Frau Herzog hat das Zahlenwerk sachgerecht dargestellt. Was nicht positiv ist, wird auch durch Formulierungen oder „Weglassen von Informationen“ nicht positiv. So etwas wird es mit mir nicht geben.

Sie haben die Budgethoheit. Ich habe nur eine Stimme im Stadtrat. Da wir Sie im Vorfeld in den Beratungen nicht überzeugen konnten, muss ich nun erstmals seit 17 Jahren gegen den Haushalt stimmen. Da die Diskussionen bisher ins Leere gelaufen sind, wir aber den Haushalt für die Umsetzung weiterer wichtiger Vorhaben benötigen, bringe ich den vorliegenden Entwurf zur Beschlussfassung. Ich bin gespannt, ob das Rechts- und Kommunalamt den Haushalt als rechtmäßig anerkennt und ob es Auflagen geben wird. Ich bin auch gespannt, wie sich die Einnahmen und Ausgaben tatsächlich gestalten. Wäre am Ende des Jahres eine positive Entwicklung zu verzeichnen, kann über die Ausgabenhöhe für freiwillige Aufgaben durchaus neu nachgedacht werden.
Ich beantrage zur Haushaltsabstimmung namentliche Abstimmung.

Dr. Anita Maaß, Bürgermeisterin

Ergänzung:
Die Haushaltssatzung lehnten die anwesenden Stadträte am 4. Mai überraschend mehrheitlich ab. In der Sitzung fehlten 8 von 18 Stadträten. Nun muss die Stadtverwaltung mit der Haushaltsplanung von vorn beginnen. Wir befinden uns weiterhin in einer haushaltslosen Zeit, in der nur nach Gesetz erlaubte Ausgaben getätigt werden können. Wir versuchen die Aufstellung des neuen Haushaltes zügig durchzuführen.

Neue Folge | 9. Jg.

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch

Ausgabe
13. Mai 2022

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Dennschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzschen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzschen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prositz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates Lommatzsch

Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch fasste in seiner Sitzung am 04.05.2022 folgende Beschlüsse:

Nichtöffentlich:

Beschluss zur Annahme eines Erbes
Abstimmungsergebnis: Anwesend: 11, Ja-Stimmen: 11
Beschluss-Nr. 385-50/2022

Öffentlich:

Beschluss zum Preis Essenanbieter Vorschule/Grundschule/Oberschule
Der Stadtrat lehnte die beantragte Preiserhöhung für das Mittagessen des Essenanbieters in Vorschule, Grundschule und Oberschule ab 01.06.2022 ab.
Abstimmungsergebnis:
Anwesend: 11, Ja-Stimmen: 0, Nein-Stimmen: 10, Enthaltungen: 1
Beschluss-Nr. 386-50/2022

Beschluss zum Wirtschaftsplan der Schützenhaus GmbH für 2022
Der Stadtrat beschloss den Wirtschaftsplan der Schützenhaus GmbH für das Haushaltsjahr 2022.
Abstimmungsergebnis:
Anwesend: 11, Ja-Stimmen: 10, Nein-Stimmen: 1
Beschluss-Nr. 387-50/2022

Beschluss zur Haushaltssatzung 2022
Der Stadtrat lehnte die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2022 ab.
Abstimmungsergebnis:
Anwesend: 11, Ja-Stimmen: 4, Nein-Stimmen: 6, Enthaltungen: 1
(namentliche Abstimmung siehe Protokoll)
Beschluss-Nr. 389-50/2022

Vergabe „Ersatz-Sirenenanlage Wachtnitz“
Der Stadtrat beschloss, die Sirenenanlage im Ortsteil Wachtnitz zu ersetzen. Mit dem Ersatz der Sirenenanlage wird die Fa. Hörmann Warnsysteme GmbH aus Zwönitz beauftragt.
Abstimmungsergebnis:
Anwesend: 11, Ja-Stimmen: 10, Nein-Stimmen: 1
Beschluss-Nr. 390-50/2022

Beschluss Beteiligung an der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) für die Förderperiode 2023 bis 2027 für das Gebiet der Lommatzscher Pflege
Der Stadtrat ermächtigte die Bürgermeisterin, der „Lokalen Aktionsgruppe Lommatzscher Pflege“ die Legitimation zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) der Region Lommatzscher Pflege in der Förderperiode 2023 bis 2027 zu erteilen und beschloss, zur Finanzierung des Eigenanteils zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie für die LEADER-Förderperiode 2023 – 2027 (Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie bis 2029) einen anteiligen finanziellen Beitrag zu übernehmen. Die Bezugsgröße der Einwohnerzahl bezieht sich auf die Daten in der LES zur Bevölkerung des Jahres 2020 und zählt 4.807 Einwohner. Der finanzielle Beitrag beträgt 0,40 € Euro pro Einwohner/Jahr für die LEADER-Förderperiode 2023 – 2027 (Ausfinanzierung bis 2029). Die Stadt Lommatzsch beteiligt sich an der Umsetzung der LES durch Mitgliedschaft und Mitarbeit in der „Lokalen Aktionsgruppe“.
Abstimmungsergebnis:
Anwesend: 11, Ja-Stimmen: 10, Nein-Stimmen: 1
Beschluss-Nr. 391-50/2022

Vergabe Instandsetzung Zöthainer Leichenweg (Ausbauende Bahnhofstraße bis Mertitzer Straße)
Der Stadtrat beschloss, den Zuschlag für oben genannte Bauleistung an die Fa. ADW Ingenieurtiefbau GmbH aus Gaunitz zu erteilen.
Abstimmungsergebnis:
Anwesend: 11, Ja-Stimmen: 10, Nein-Stimmen: 1
Beschluss-Nr. 392-50/2022

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB, hier: Nutzungsänderung linkes Torhaus ehem. Freigut in Ickowitz, Umnutzung Erdgeschoss zu Seminar-/Veranstaltungsräumen, Hobbytierhaltung im hinteren Stallbereich, Wohnnutzung im Obergeschoss und Dachgeschoss und Aufstellung von 3 Minihäusern, Flurstück 41/2 Gemarkung Ickowitz
Der Stadtrat erteilte das gemeindliche Einvernehmen zu oben genanntem Bauvorhaben.
Abstimmungsergebnis: Anwesend: 11, Ja-Stimmen: 11
Beschluss-Nr. 393-50/2022

Öffentliche Bekanntmachungen

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB, hier: Neubau Gartenhaus (nachträglicher Antrag), Gemarkung Churschütz, Flurstück 22/1
Der Stadtrat erteilte das gemeindliche Einvernehmen zu oben genanntem Bauvorhaben.
Abstimmungsergebnis:
Anwesend: 11, Ja-Stimmen: 10, Befangenheit: 1
Beschluss-Nr. 394-50/2022

Beschluss zur nachträglichen Aufnahme und Eintragung von bei der Erstanlegung des Straßenbestandsverzeichnisses der Stadt Lommatzsch vergessene öffentliche Straßen nach § 54 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 1 SächsStrG (hier: Eintragung als Ortsstraßen (OS))
Der Stadtrat beschloss, folgende Straße nachträglich in das Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Lommatzsch als Ortsstraßen (OS) aufzunehmen:
Ortslage Wachtnitz - Eigenheimsiedlung, Gemarkung Wachtnitz, Flurstück 22/6, in das neue Bestandskarteiblatt 70.
Eine Eintragungsverfügung wird erlassen.
Abstimmungsergebnis: Anwesend: 11, Ja-Stimmen: 11
Beschluss-Nr. 395-50/2022

Beschluss zur nachträglichen Aufnahme und Eintragung von bei der Erstanlegung des Straßenbestandsverzeichnisses der Stadt Lommatzsch vergessene öffentliche Straßen nach § 54 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 1 SächsStrG (hier: Eintragung als Gemeindeverbindungsstraße (GVS))
Der Stadtrat beschloss, folgende Straßen/Straßenabschnitte nachträglich in das Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Lommatzsch als Gemeindeverbindungsstraße (GVS) aufzunehmen:
Verbindung von S 32 nach Wauden, Gemarkung Petzschwitz, Flurstück 61/1, in das neue Bestandskarteiblatt 47.
Eine Eintragungsverfügung wird erlassen.
Abstimmungsergebnis: Anwesend: 11, Ja-Stimmen: 11
Beschluss-Nr. 396-50/2022

Beschluss zum Vorkaufsrecht gemäß §§ 24 BauGB Gemarkung Lommatzsch, Flurstück 1254/1
Der Stadtrat beschloss, das Zeugnis über die Nichtausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts für das Flurstück 1254/1 der Gemarkung Lommatzsch gemäß §§ 24 ff. Baugesetzbuch (BauGB) auszustellen.
Abstimmungsergebnis:
Anwesend: 11, Ja-Stimmen: 10, Befangenheit: 1
Beschluss-Nr. 397-50/2022

Beschluss zum Vorkaufsrecht gemäß §§ 24 ff. BauGB und nach § 17 SächsDSchG Gemarkung Lommatzsch, Flurstück 222
Der Stadtrat beschloss, das Zeugnis über die Nichtausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts für das Flurstück 222 der Gemarkung Lommatzsch gemäß §§ 24 ff. Baugesetzbuch (BauGB) und gemäß § 17 Sächsisches Denkmalschutzgesetz (SächsDSchG) auszustellen.
Abstimmungsergebnis: Anwesend: 11, Ja-Stimmen: 11
Beschluss-Nr. 399-50/2022

Beschluss zum Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff. BauGB und nach § 17 SächsDSchG Gemarkung Lommatzsch, Flurstück 699
Der Stadtrat beschloss, das Zeugnis über die Nichtausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts für das Flurstück 699 der Gemarkung Lommatzsch gemäß §§ 24 ff. Baugesetzbuch (BauGB) auszustellen. Der Stadtrat erklärte, dass ein gesetzliches Vorkaufsrecht für das Flurstück 699 Gemarkung Lommatzsch gemäß § 17 Sächsisches Denkmalschutzgesetz (SächsDSchG) nicht besteht.
Abstimmungsergebnis: Anwesend: 11, Ja-Stimmen: 11
Beschluss-Nr. 400-50/2022

Öffentliche Bekanntmachung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zur am **Donnerstag, dem 19. Mai 2022, um 19:00 Uhr**, im Rathaus Lommatzsch stattfindenden öffentlichen Sitzung des Stadtrates Lommatzsch lade ich Sie hiermit ein.

Tagesordnung:
1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung, Protokollbestätigung
3. Aktuelles
4. Bürgerfragestunde
5. Beschluss Rekommunalisierung des Schützenhauses Lommatzsch
6. Beschluss Vergabe zur Wiederherstellung des Marktbrunnens in Lommatzsch
7. Beschluss Vergabe Neuanschaffung IT-Technik für Grund- und Oberschule (Digitalpaket)
8. Grundsatzbeschluss zur langfristigen Vorbereitung einer Auflösung der Zweckvereinbarung zur Aufgabe Örtliche Straßenverkehrsbehörde vom 03.02.2009
9. Beschluss Vergabe zur Erneuerung der Ortsbeleuchtung im Zuge des Breitbandausbaues und der Verkabelung des Niederspannungsnetzes in der Ortslage Churschütz
10. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB Anbau an Lagerhalle für landwirtschaftliche Geräte und Anbau Halle in Stahl-/Glasbauweise als Saatgutlager, Flurstück 7/3, Gemarkung Grauswitz
11. Beschluss zum Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff. BauGB und nach § 17 SächsDSchG bezüglich UVZ-Nr. 520/2022 E vom 17.03.2022, Gemarkung Lommatzsch, Flurstücke 29/1 und 29/2
12. Beschluss zum Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff. BauGB und nach § 17 SächsDSchG bezüglich UVZ-Nr. B 463/2022 vom 01.03.2022, Gemarkung Lommatzsch, Flurstück 394
13. Beschluss zum Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff. BauGB und nach § 17 SächsDSchG bezüglich UVZ-Nr. 689/2022 P vom 07.04.2022, Gemarkung Lommatzsch, Flurstück 760/4
14. Entscheidung über die Annahme von Spenden
15. Allgemeines/Informationen
16. Anfragen der Stadträte

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Anita Maaß, Bürgermeisterin

Impressum Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch:

Herausgeber amtlicher Teil:
Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Verantwortlich: Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß, Die Stadt Lommatzsch mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2842 Haushalte, davon gelten 2422 Haushalte als bewerbbar. Die Exemplare liegen im Gemeindegebiet und im Rathaus zurMitnahme aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügunggestellt. Erscheint: 14-täglich

Herausgeber Titelblatt und redaktioneller Teil, Anzeigen, Gesamtherstellung:
Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, verantwortlich: Hannes Riedel, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 876-0. In den Beiträgen erfolgt die Nennung von Berufs- und anderen Personengruppen teilweise in generischem Maskulinum.

Öffentliche Bekanntmachungen

zuständige Behörde: Stadt Lommatzsch	Ort, Tag: Lommatzsch, den 11.04.2022
Aktenzeichen: BÖW	Telefon: 035241 54042

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der[1]

Zutreffendes ankreuzen (X) oder ausfüllen!

☐ **Gemeindestraßen** (Gemeindeverbindungs-, Ortsstraßen)

X **beschränkt - öffentlichen Wege und Plätze (BÖW)**

☐ **öffentliche Feld- und Waldwege**

☐ **Eigentümerwege**

Genaue Bezeichnung der Straße:

Nr. 25 OL Zöthain: Zuwegung zu Flurstück 264/2 der Gemarkung Zöthain, Gemarkung Zöthain, T.v. Flurstück 263/1;

Klarstellung Bestandsblatt BÖW 28: Straße am Sportplatz (Teil von Promenade) – Zuwegung zu Sportplatz, Freilichtbühne, Festplatz und Parkplatz "Am Sportplatz", Gemarkung Lommatzsch, Flurstücke:
T.v. 513; T.v. 511/8; 511/20; T.v. 503/1;

Zuwegung zu Flurstück 61/4 der Gemarkung Roitzsch, Gemarkung Roitzsch, Flurstück 192/4;

Zuwegung zur Sandgrube (Flurstück 82, Gemarkung Churschütz), Gemarkung Churschütz, Flurstück 54;

Zuwegung zu Flst. 22 der Gemarkung Lautzschen, Gemarkung Lautzschen, Flurstück 127/3;

Zuwegung Teich Klappendorf, Gemarkung Klappendorf, Flurstücke 69/9 und 88/1;

Stadt/Gemeinde: Stadt Lommatzsch	Landkreis: Meißen

[1] Straßenklasse ankreuzen

I. Anlass

☐ Erstmalige Anlegung des Bestandsverzeichnisses (§ 54 Abs. 2, § 3 Abs. 1 SächsStrG)

☐ **Widmung** (§ 6 SächsStrG) ☐ **Umstufung** (§ 7 SächsStrG) ☐ **Einziehung** (§ 8 SächsStrG)

☒ Nachträgliche Eintragung von bei der Erstanlegung des Bestandsverzeichnisses (BV) vergessenen öffentlichen Straßen nach § 54 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs.1 SächsStrG

II. Inhalt der Eintragung:

In das Bestandsverzeichnis für beschränkt öffentliche Wege und Plätze (BÖW) werden die oben näher bezeichneten Straßen:

Zuwegung zu Flurstück 264/2 der Gemarkung Zöthain, Gemarkung Zöthain, T.v. Flurstück 263/1, in das vorhandene Bestandsblatt 25;

Klarstellung Bestandsblatt BÖW 28: Straße am Sportplatz (Teil von Promenade) – Zuwegung zu Sportplatz, Freilichtbühne, Festplatz und Parkplatz "Am Sportplatz", Gemarkung Lommatzsch, Flurstücke:
T.v. 513; T.v. 511/8; 511/20; T.v. 503/1 – Übertragung in neues Bestandsblatt 28/1;

Zuwegung zu Flurstück 61/4 der Gemarkung Roitzsch, Gemarkung Röitzsch, Flurstück 192/4, in das neue Bestandskarteiblatt BÖW 47;

Zuwegung zur Sandgrube (Flurstück 82, Gemarkung Churschütz), Gemarkung Churschütz, Flurstück 54, in das neue Bestandskarteiblatt 48;

Zuwegung zu Flst. 22 der Gemarkung Lautzschen, Gemarkung Lautzschen, Flurstück 127/3, in das neue Bestandskarteiblatt 49;

Zuwegung Teich Klappendorf, Gemarkung Klappendorf, Flurstücke 69/9 und 88/1, in das neue Bestandskarteiblatt 50;

eingetragen.

Öffentliche Bekanntmachungen

III. An Verzeichnisführer zur Vollziehung der Eintragung Frau Gräfe
IV. Nach Eintrag Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an: LRA Meißen
Hinweis: Diese Eintragungsverfügung mit dazugehörigen Karteiblättern und Lageplänen liegt für die Dauer von sechs Monaten ab dem Tag der öffentlichen Bekanntgabe in der Stadtverwaltung Lommatzsch, Am Markt 1, Zimmer 5, 01623 Lommatzsch, während der Öffnungszeiten zur Einsicht für die Allgemeinheit aus. Für Beteiligte (bspw. private Grundstückseigentümer), denen die Eintragungsverfügung in anderer Weise (z.B. mittels Zustellungsurkunde, Empfangsbekenntnis oder eingeschriebenen Brief) zugestellt wurde, gilt die Bekanntgabe mit der Zustellung als bewirkt.
Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Eintragungsverfügung kann bis zu einem Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch einzulegen.

Unterschrift

Siegel

Dr. Anita Maaß
Bürgermeisterin

zuständige Behörde: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch	Ort, Tag: Lommatzsch, den 11.04.2022
Aktenzeichen: ÖFW	Telefon: 035241 54042

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der[1] Zutreffendes ankreuzen (X) oder ausfüllen!

☐ **Gemeindestraßen** (Gemeindeverbindungs-, Ortsstraßen)

☐ **beschränkt - öffentlichen Wege und Plätze**

X **öffentliche Feld- und Waldwege**

☐ **Eigentümerwege**

Genaue Bezeichnung der Straße:

Feldwege Marschütz, Gem. Marschütz: Flst. T.v. 27/1; Gem. Weitzschenhain: Flst. 50, 47/1, 48;
Feldweg Weitzschenhain – Zschochau, Gem. Weitzschenhain, Flst. 45;
Feldweg nach Ibanitz, Gem. Altsattel, Flst. 38/2;
Feldweg nach Gleina, Gem. Trogen, Flst. 120;
Feldweg Petzschwitz – Ri. Schleinitz, Gem. Petzschwitz, Flst. 110;

Stadt/Gemeinde: Stadt Lommatzsch	Landkreis: Meißen

I. Anlass

☒ Erstmalige Anlegung des Bestandsverzeichnisses (§ 54 Abs. 2, § 3 Abs. 1 SächsStrG)

☐ **Widmung** (§ 6 SächsStrG) ☐ **Umstufung** (§ 7 SächsStrG) ☐ **Einziehung** (§ 8 SächsStrG)

X Nachträgliche Eintragung von bei der Erstanlegung des Bestandsverzeichnisses (BV) vergessenen öffentlichen Straßen nach § 54 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs.1 SächsStrG

Öffentliche Bekanntmachungen

II. Inhalt der Eintragung:
In das Bestandsverzeichnis für öffentliche Feldwege (ÖFW) werden folgende näher bezeichnete Straßen

Feldwege Marschütz, Gem. Marschütz: Flst. T.v. 27/1; Gem. Weitzschenhain: Flst. 50, 47/1, 48, in das neue Bestandskarteiblatt 26,
Feldweg Weitzschenhain – Zschochau, Gem. Weitzschenhain, Flst. 45, in das neue Bestandskarteiblatt 27;
Feldweg nach Ibanitz, Gem. Altsattel, Flst. 38/2, in das neue Bestandskarteiblatt 28;
Feldweg nach Gleina, Gem. Trogen, Flst. 120, in das neue Bestandskarteiblatt 29;
Feldweg Petzschwitz – Ri. Schleinitz, Gem. Petzschwitz, Flst. 110, in das neue Bestandskarteiblatt 30;

eingetragen.

III. An Verzeichnisführer zur Vollziehung der Eintragung: Frau Gräfe

IV. Nach Eintrag Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an: LRA Meißen

Hinweis:

Diese Eintragungsverfügung mit dazugehörigen Karteiblatt und Lageplan liegt für die Dauer von sechs Monaten ab dem Tag der öffentlichen Bekanntgabe in der Stadtverwaltung Lommatzsch, Am Markt 1, Zimmer 5, 01623 Lommatzsch, während der Öffnungszeiten zur Einsicht für die Allgemeinheit aus. Für Beteiligte (bspw. private Grundstückseigentümer), denen die Eintragungsverfügung in anderer Weise (z.B. mittels Zustellungsurkunde, Empfangsbekenntnis oder eingeschriebenen Brief) zugestellt wurde, gilt die Bekanntgabe mit der Zustellung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Eintragungsverfügung kann bis zu einem Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch einzulegen.

Unterschrift

Siegel

Dr. Anita Maaß
Bürgermeisterin

Abschluss der Baumaßnahme „Ertüchtigung Mischwasserkanal Meißner Straße/Daubnitzer Weg“

Im Bereich der Kreuzung Meißner Straße/Daubnitzer Weg baut der Freistaat Sachsen, vertreten durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV), die Anbindung der S 32 Ostumgehung Lommatzsch (S85 bis S32) an die Meißner Straße (S32) mit einem Kreisverkehr.
In Zusammenhang mit dieser Baumaßnahme wurde festgestellt, dass die in diesem Bereich liegenden Kanäle sich in einem schlechten Zustand befanden und vor Durchführung der Straßenbaumaßnahme dessen Instandsetzung forderte.
Die Instandsetzung der Kanäle wurde in zwei getrennten Losen öffentlich ausgeschrieben (offene Bauweise und Inlinerverfahren) und die Baudurchführung erfolgte hauptsächlich im Jahr 2021. Offene Restleistungen wurden dieses Jahr abgearbeitet und die Baumaßnahme gilt nun als abgeschlossen.

Während der Bauzeit kam es zu starken Einschränkungen für die Anwohner. Wir möchten uns bei den Anwohnern für Ihr Verständnis während der Bauphase bedanken.

Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch

„Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch den Bund im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschützes“ sowie durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.“

Freistaat Sachsen

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Informationen der Verwaltung

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es nicht mehr gestattet, Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten ohne schriftliche Einwilligung der Jubilare zu veröffentlichen. Aus diesem Grund müssen wir in unserem Amtsblatt auf die gewohnte Veröffentlichung leider verzichten.
Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Alters- oder Ehejubiläums sowie der Geburt Ihres Kindes wünschen, senden Sie bitte das unten aufgeführte Formular ausgefüllt an die Stadtverwaltung Lommatzsch zurück. Gebühren werden nicht erhoben.

Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Geburten, Alters- und Ehejubiläen

☐ Ich bin einverstanden, dass beginnend ab meinem 70. Geburtstag Jubiläen aller fünf Jahre veröffentlicht werden dürfen.
Dies gilt auch für Ehejubilare ab 50. Hochzeitstag, wobei beide Ehegatten zustimmen müssen.

☐ Ich bin damit einverstanden, dass die Geburt meines/unseres Kindes veröffentlicht werden darf.

Die Bürgermeisterin der Stadt Lommatzsch wird von mir ermächtigt, Daten aus dem Einwohnermelderegister der Stadt Lommatzsch für die Veröffentlichung der Jubiläen zu nutzen. Mir ist bekannt, dass ich dieses Einverständnis jederzeit widerrufen kann.

.....

Name, Vorname

.....

Geburtsdatum/ggf. Datum der Eheschließung

.....

.....

Adresse

.....

Datum, Unterschrift
(Bei Ehejubilaren, Unterschrift beider erforderlich)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Lommatzscher Anzeigers:
17. Mai 2022

Erscheinungstermin:
27. Mai 2022

Breitbandausbau in den Lommatzscher Ortsteilen nimmt Fahrt auf

Schon 35,3 km Leerrohrtrassen für Glasfaserkabel sind verlegt, ca. 240 Hausanschlüsse sind fertig oder tiefbauseitig errichtet. Voraussichtlich ab dem 4. Quartal 2022 können die Einwohnerinnen und Einwohner in den ersten Ortsteilen von schnellen Internetzugängen profitieren.
SachsenEnergie setzt derzeit den Ausbau des Glasfasernetzes einschließlich der Hausanschlüsse um – aktuell mit den Baumaßnahmen in Wuhnitz, Weitzschenhain, Trogen/Grauswitz, Schwochau, Dennschütz, Paltzschen und Marschütz.
Für die Ortsteile Mögen, Altsattel, Churschütz, Petzschwitz und Zscheilitz sollen die Tiefbauarbeiten zeitnah starten, derzeit laufen dafür die Vorbereitungen.
Voraussetzung für einen kostenfreien Hausanschluss ist der Abschluss des Vertrages zur Errichtung eines Glasfaseranschlusses zwischen Grundstückseigentümer und der SachsenEnergie AG. Wird diese Gelegenheit jetzt versäumt und in den nächsten Jahren dann doch ein Anschluss gewünscht, muss mit Kosten von ca. 1600-2000 € gerechnet werden. Von allen Eigentümern in den Lommatzscher Ortsteilen, die den Vertrag bereits in den vergangenen Monaten per Post erhalten hatten, haben ihn schon mehr als 90 Prozent unterschrieben und sich damit einen kostenfreien Glasfaseranschluss gesichert.
In öffentlichen Informationsveranstaltungen informiert die Stadt Lommatzsch gemeinsam mit der SachsenEnergie umfassend zum Ablauf der Baumaßnahmen sowie zu Möglichkeiten der Nutzung des Glasfaseranschlusses.

Diese Veranstaltung findet

am 17.05.2022, für Bürger der Ortsteile Churschütz, Petzschwitz und Albertitz, um 18:00 Uhr im Schützenhaus, Sachsenplatz 3, 01623 Lommatzsch,

statt.

Information und Beratung auch persönlich möglich:

Sie sind Grundstückseigentümer in den Lommatzscher Ortsteilen und haben keinen Vertrag zur Errichtung eines Glasfaseranschlusses erhalten? Dann wenden Sie sich bitte direkt an SachsenEnergie unter der Telefonnummer 0800-5075100 oder via E-Mail an SachsenNet@SachsenEnergie.de.
Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, sich persönlich beraten zu lassen, um etwa Fragen beispielsweise rund um den Glasfaser-Anschlussvertrag oder zu künftigen Tarifen zu beantworten. Vereinbaren Sie gern Wunschtermine unter: Telefon: 0351-4684584 oder E-Mail: termin@sachsenenergie.de.
Regelmäßig findet an jedem 3. Donnerstag im Monat von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr eine Bürgersprechstunde im Rathaus Lommatzsch zu allen Themen rund um den Breitbandausbau statt.
Mehr Informationen zum Projekt finden Sie im Internet unter: www.SachsenEnergie.de/internet-lommatzsch.

Der geförderte Breitbandausbau in den Lommatzscher Ortsteilen wird unterstützt durch:

Gefördert durch: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Bundesförderung Breitband

Staatsministerium für Wirtschaft Arbeit und Verkehr | Freistaat Sachsen

Informationen der Verwaltung

Persönliche Gratulationen der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin wird wie gewohnt zum 80., 85., 90. und danach jedem weiteren Geburtstag persönlich gratulieren. Auch zur Golden Hochzeit und zu jedem weiteren Ehejubiläum, die in der Stadtverwaltung bekannt sind, kommt die Bürgermeisterin gern persönlich zur Gratulation. **Bitte teilen Sie der Stadtverwaltung mit, wenn die Jubilare nicht anwesend sind. Telefon: 035241/54041.** Möchten Sie keine Gratulation, beantragen Sie bitte rechtzeitig eine Übermittlungssperre beim Einwohnermeldeamt. Nach Neufassung des Bundesmeldegesetzes gilt für das **Pflegeheim in Lommatzsch** ein **genereller Sperrvermerk**.
Die Bürgermeisterin erhält dadurch keine Kenntnis mehr über runde Geburtstage. Die Bürgermeisterin kommt gern gratulieren, wenn es der Jubilar wünscht. Hierzu muss er selbst oder sein Bevollmächtigter die Stadtverwaltung informieren.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung, Bürgerbüro

Unser Lommatzscher Wochenmarkt

19.05.2022

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Kirschbaum	Käse
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Smigielski	Obst, Gemüse
Fa. Löbus	Kaffee, Haushaltwaren
Fa. Hüttmann	Tücher, Küchenzubehör aus Holz …

26.05.2022

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Schumann	Eier, Kartoffeln
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Smigielski	Obst, Gemüse
Fa. Weidner	Schuhe
Fa. Anders	Unterwäsche

Änderungen vorbehalten!
Ihre Marktverantwortlichen Frau Müller, Frau Klose

Markt Lommatzsch

Langen Weggefährten verabschiedet

Am Donnerstag, dem 28. April 2022, verabschiedete sich Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß im Namen der Stadt Lommatzsch ganz herzlich von ihrem Amtskollegen und langjährigen Weggefährten Ian Schölzl aus unserer Partnergemeinde Weissach im Tal.
Über fast 15 Jahre lang (2007 - 2022) begleitete Ian Schölzel das Amt des Weissacher Bürgermeisters. Unter seiner Leitung entwickelte sich die Gemeinde hervorragend und ist nun eine kleine „Perle“ im Rems-Murr-Kreis, in der es sich sehr gut wohnen und leben lässt. Ian Schölzel engagierte sich darüber hinaus maßgeblich für eine lebendige Städtepartnerschaft zwischen Lommatzsch und Weissach im Tal.
In diesem Jahr ergaben sich für den 46-Jährigen neue berufliche Herausforderungen. Seit Mitte März dieses Jahres fungiert Schölzel nun in der Rems-Murr-Kreisstadt Waiblingen als Erster Bürgermeister. Frau Dr. Maaß wünschte ihm für die neue Aufgabe alles erdenklich Gute, Schaffenskraft, Freude und Erfolg. Zugleich dankte sie ihm für die langjährige freundschaftliche Verbundenheit mit unserer Stadt. Privat werden die Familien Schölzl und Maaß ihre Freundschaft weiter pflegen.

Wir sind Demenz Partner!

Die Stadtverwaltung Lommatzsch hat sich der Initiative Demenz Partner angeschlossen. In einem Demenz-Partner-Kurs, durchgeführt bei uns im Haus vom Caritasverband Meißen e.V., wurden neben Informationen zum Krankheitsbild Tipps zum Umgang mit Menschen mit Demenz vermittelt. Denn Menschen mit Demenz brauchen eine sensible Nachbarschaft und Umgebung, um möglichst lange zuhause leben zu können.
Träger der Initiative ist die Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V., die die Kampagne im Herbst 2016 zusammen mit dem Bundesgesundheitsministerium und dem Bundesfamilienministerium gestartet hat, um die breite Öffentlichkeit über Demenzerkrankungen aufzuklären.
In Deutschland gibt es schon seit einigen Jahren an vielen Orten Basis-Schulungen, um über Demenzen zu informieren. In unserer Region ist die Stadtverwaltung Lommatzsch die erste öffentliche Einrichtung, die dieses Angebot in Anspruch genommen hat. Doris Walther vom Caritasverband Meißen e.V. und Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß möchten nun auch andere Einrichtungen, Betriebe und Vereine in Lommatzsch und Umgebung ermuntern, einen Demenz-Partner-Kurs zu absolvieren.
Wenden Sie sich dazu an den Caritasverband Meißen
unter der Tel. 03431-7297941 bzw.
per Mail an leben-im-alter@caritas-meissen.de.

Neues aus der Bibliothek

Alles neu macht der Mai

Nicht nur in der Natur ist jetzt im Mai allerlei Neues zu entdecken, auch in der Bibliothek gibt es viel neuen Lesestoff.
Die Austauschbücher der Fachstelle Chemnitz sind da.
Ob Krimi, Roman, Biografie oder Kinderbuch, es ist bestimmt für jeden Leser etwas dabei. Und das schönste ist, obwohl es überall immer teurer wird, bleiben bei und die Preise für ein Jahr lesen gleich niedrig.
7,00 € für Erwachsene
4,00 € für Kinder
12,00 € für die Familienkarte

Wir freuen uns auf ihren Besuch!!!

Öffnungszeiten:

Dienstag:	14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag:	10:00 – 17:00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat	08:30 – 11:00 Uhr

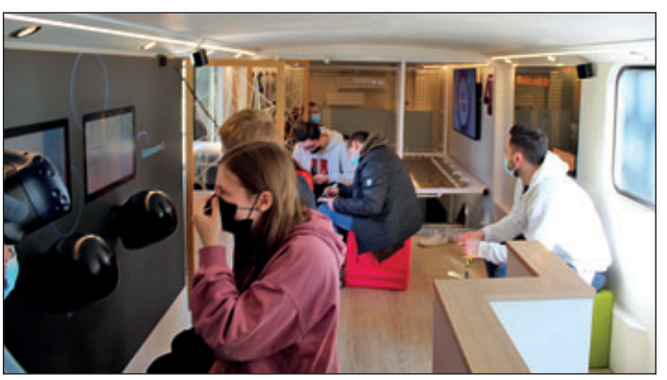
Aus den Einrichtungen

Oberschule Lommatzscher Pflege

„GLÜCK SUCHT DICH“ – mobile Ausstellung der Fach- und Koordinierungsstelle Suchtprävention Sachsen

Bereits im Jahr 2020 wurde über die Schulsozialarbeit eine besondere Lernaktion für die Klassen 7 und 8 geplant. Nach mehreren Terminverschiebungen war es nun so weit, dass die mobile Ausstellung auch nach Lommatzsch kam. Die Anfahrt zur Oberschule war für Ortsfremde und Navigationsnutzer nicht so einfach und sorgte bereits am späten Nachmittag für etwas Aufregung. Danke an Herr Striegler und Kollegen für den spontanen Hilfeeinsatz.
Nach den überwundenen Hürden fand der bunte Doppelstockbus gegen Abend einen schönen Platz vor unserer Turnhalle und lud für die nächsten zwei Tage zur aktiven Ausstellung ein. Die Schülerinnen und Schüler durchliefen mit ihren Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer acht Stationen, in denen sie sich interaktiv mit den Thema Suchtverhalten auseinandersetzten. Zudem wurden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Glück auch ohne Rausch und Computerspiele erreichbar und wahrnehmbar ist. Auf Schaukeln und Hängematten, begleitet von entspannender Musik und Lektüre konnten sich unsere Jugendliche, neben Wissensquiz und virtuellen Scheinwelten entspannen und Glück auf fast vergessenen Ebenen wahrnehmen.

Smöke Bieber (Dipl. Sozialpäd.) Schulsozialarbeit
JuCo Soziale Arbeit gGmbH



Neues von der Feuerwehr

Termine der Stadtfeuerwehr Lommatzsch und der Ortsfeuerwehren

- **Feuerwehr Lommatzsch; Feuerwehr Striegnitz**
  Freitag, 27.05.2022, 18:00 Uhr: Gerätehaus – Technische Hilfe

- **Jahreshauptversammlung der Ortfeuerwehr Lommatzsch**

Neuwahl des Ortswehrleiters Lommatzsch, des Stellvertreters und der Mitglieder des Feuerwehrausschusses der FFw Lommatzsch

Am Freitagabend, 29.04.2022 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Lommatzsch statt. Als Gäste konnten die Bürgermeisterin der Stadt Lommatzsch, Fr. Dr. Anita Maaß und der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Meißen e.V., Kamerad Frank Ricklin begrüßt werden.
Der Ortswehrleiter, Kamerad Thomas Dörfel und der Jugendwart, Kamerad Matthias Kuhnert verlasen ihre Jahresberichte, die dieses Mal die Jahre 2020 und 2021 umfassten, da im Letzten Jahr keine JHV stattfinden konnte.
Der wichtigste Punkt auf der Tagesordnung war die Neuwahl der Ortswehrleitung. Nach 10jähriger Tätigkeit stellte sich der jetzige Ortswehrleiter Kam. Th. Dörfel nicht mehr zur Wahl – er gibt seine Funktion als Ortswehrleiter Lommatzsch ab, bleibt aber als Stadtwehrleiter Lommatzsch weiter im Dienst.
Als neuer Ortswehrleiter stellte sich Kamerad Maik Schleuchardt zur Wahl. Von den anwesenden, stimmberechtigten Kameradinnen und Kameraden wurde er in das Amt gewählt. Ebenso gewählt wurden der Stellvertreter des Ortswehrleiters Lommatzsch, Kamerad Roberto Hirth und die beiden Beisitzer im Feuerwehrausschuss Lommatzsch, Kamerad René Heinitz und Kamerad Claus Hausdorf.
Nach der Wahl fanden noch Neuaufnahmen in die Jugendfeuerwehr und in die aktive Abteilung der Feuerwehr Lommatzsch statt. Weiterhin wurden verdiente Kameradinnen und Kameraden ausgezeichnet und befördert.
Als letzter Punkt an diesem Abend hieß es nochmals „Dankeschön“ sagen. Kamerad Günter Ladewig hat sich nach vielen Jahren als „Chef“ der Alters- und Ehrenabteilung in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Deine Kameraden sagen gemeinsam: „Danke Günter“. (RH)

Neues von der Feuerwehr

„Maibaum – Stellen“ und Umzug mit dem Spielmannszug Lommatzsch

Am Sonnabend, dem Vorabend zum 1. Mai, trafen sich nach 2 Jahren Pause endlich wieder einige Kameradinnen und Kameraden der Jugendfeuerwehr, der aktiven Abteilung und der Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehr Lommatzsch zusammen mit dem Spielmannszug Lommatzsch zum traditionellen „Maibaum-Stellen“ auf dem Marktplatz vor dem Rathaus.
Nach dem „Hochziehen“ des geschmückten Kranzes am Mast durch die jungen Kameradinnen und Kameraden und einem kurzem Platzkonzert der Spielleute, reihten sich viele anwesende Kinder mit ihren Eltern und Großeltern in den gemeinsamen Umzug mit ein. Mit musikalischer Begleitung zog der Umzug zum Platz neben dem Schützenhaus zum ebenfalls traditionellem „Maifeuer“ der Feuerwehr. Dort war für die Kinder schon eine Hüpfburg aufgebaut. Für das leibliche Wohl für Jung und Alt, für klein und groß war ebenfalls gesorgt. [MH]

www. feuerwehr-lommatzsch.de

Rufen Sie immer im Notfall die 112! Denken Sie an die 5 W-Fragen!

Neue Folge | 9. Jg. | Nr. 9 | 13. Mai 2022

LOMMATZSCHER ANZEIGER

Freizeit und Vereine

Das 15. Maikonzert der Lommatzscher Spielleute war ein großer Erfolg.

Alle Stühle im Schützenhaussaal waren belegt und das rundherum klappte auch hervorragend, so dass man den Darbietungen des Zuges, des Orchesters und der Gentlemen on Drums genüsslich zuhören konnte.
GS

Freizeit und Vereine

Spiel noch gedreht, LSV egalisiert 0:2-Rückstand!

LSV 61 Tauscha – Lommatzscher SV 2:2 (2:1)

Wer hätte nach der verschlafenen Startphase noch auf den LSV gesetzt? Die Mannschaft selbst hat hier aber sowas von Charakter bewiesen, Hut ab! Dass es beim Spitzenteam der Kreisoberliga nicht leicht werden würde hat wohl auch Trainer Montwill seinen Akteuren mit auf den Weg gegeben, dass es aber gleich so zur Sache geht! Nach nur drei Minuten lag der Lommatzscher SV schon 0:1 hinten. Eine Kette von unmöglichen, ja schülerhaften Verhalten in der zentralen Abwehr ermöglichte Peter Hoffmann schon frühzeitig das 1:0 für die Gastgeber. Den mitgereisten Fans ahnte Schlimmes! Obwohl, ja obwohl Jerome Wolf im Gegenzug schon den Ausgleich auf dem „Latsch“ hatte. Auch Tobi Geldner brachte sich gut ein, hatte aber bis dahin wenig Glück. Immer wieder kamen die Gastgeber mit schnellen, direkten Zügen vor das Tor von Enrico Schade. Nach nur 23 Minuten führten die Gastgeber einen Einwurf schnell aus, die LSV-Abwehr schien überrumpelt, Benjamin Arndt verwandelte unhaltbar zum 0:2. Na was ist denn heut`los! Doch schon im Gegenzug machten die Lommatzscher „Dampf“, wieder war Wolf frei, doch Veit Griebsch parierte den Schuß? Na bitte, LSV! Wenn auch das Spiel nicht schön aussah, die Lommatzscher waren jetzt drin. Marc Brehm setzte über die linke Seite erste Achtungszeichen. Aber auch die Gastgeber konterten über Michael Klotzsch gefährlich. Jetzt waren die Lommatzscher wieder am Drücker. Einen Klasse-Pass von Marcus Metze nahm Tobias

Geldner vorbildlich auf, nach kurzem Dribbling ließ er Griebsch keine Chance, nur noch 1:2. Na bitte geht doch LSV! Schrecksekunde in der 40. Spielminute. Enrico Schade parierte einen Schuß der Gastgeber, blieb aber verletzt am Boden. Er hatte sich einen Finger der rechten Hand ausgekugelt. Für ihn kam Tobias Neumann, der seine Sache auch gut machen sollte. Noch vor der Pause hatte der heute sehr fleißige Wolf die Möglichkeit zum Ausgleich, doch auch seine Abnahme brachte keinen Erfolg.

Nach dem Wechsel erst einmal wieder die Gastgeber mit einer Druckphase. Diesmal hatte sich die Lommatzscher Abwehr besser sortiert. Auch Tobias Neumann musste hier zu ersten Mal energisch eingreifen. Der LSV wirkte jetzt aggressiver, wollte unbedingt den Ausgleich. Doch immer wieder die gefährlichen Angriffe der Gastgeber. Um die 60. Minute war es fast so weit, die LSV 61 -Spieler hatten dicke Möglichkeiten zum 3:1. Doch immer wieder war ein Bein der Lommatzscher dazwischen oder Tobias Neumann reagiert glänzend. Auch drei Nachschüsse auf sein Tor brachten keinen Erfolg! Nicht unverdient, doch in dieser Phase überraschend dann der Ausgleich des LSV. Florian Wohlfahrt leitete mit einem Dribbling die Aktion ein, Stefan Schulz traf mit seinem Schuß die Querlatte und Jerome Wolf stand dort wo ein „Center“ stehen muss und ließ Griebsch im Tor der Gastgeber keine Abwehrchance-2:2! Die Gastgeber, nicht umsonst Tabellenzweiter, ließen nicht locker, hatten dicke Möglichkeiten zur erneuten Führung. Die Lommatzscher zeigten sich jetzt als Mannschaft und hielten das 2:2! Zwei-drei gute Möglichkeiten hatten die LSV-Spieler noch. Doch es sollte nicht sein. Die letzte große Möglichkeit geht noch mal an Tobias Geldner, sein Schuss streich in der Nachspielzeit nur Zentimeter übers „Gebälk“. Dass wär`s vielleicht noch gewesen! Die Punkteteilung geht aus Lommatzscher Sicht in Ordnung, die Gastgeber werden mit ihren vergebenen Chancen hadern.

Der Punktgewinn für den Lommatzscher SV war auf Grund der Steigerung nach dem 0:2 doch auch verdient, wenn auch die Gastgeber die weitaus besseren und auch mehr Chancen zum Sieg als die Lommatzscher hatten. Aber die Mannschaft hat heute den Punkt geholt, nicht der Einzelne, Hut ab!

Traditionelles Fußballturnier auf der Müllerwiese

wie immer zum 1. Mai trafen sich die Freizeitkicker „Müllerwiese Trogen“ um sozusagen die Freizeit-Fußballsaison zu eröffnen.
Bei diesem Turnier geht es nicht um Platzierungen oder Pokale, gemeinsam sein und dabei an den Ball treten in fairer Manier ist die Ansage der Kicker. Und in diesem Jahr war die Freude besonders groß, da ja die letzten 2 Jahre Coronabedingt so gut wie gar nichts ablaufen konnte. *GS*

Freizeit und Vereine

Fußball

Samstag 07- Mai, 15:00 Uhr
Lommatzscher SV - TuS Weinböhla 3 : 0 (2:0)

Zu Himmelfahrt noch nichts vor? Dann auf nach Dörschnitz!

Von 11 bis 16 Uhr wird zu Himmelfahrt der ehemalige Gastraum im Bürgerhaus Dörschnitz seine Pforten öffnen, das auch bei schlechtem Wetter!
In bewährter Form wird die Dörschnitzer Eintracht für Ihre Beköstigung sorgen.
Bratwurst, Fischbrötchen, lecker Kaffee und Kuchen, aber natürlich auch ein frisch gezapftes Bier sowie ein Glas Wein oder Sekt, dass bekommen Sie hier bei uns.
Also, los geht's, wir sehen uns am 26. Mai in Dörschnitz!

Bis dahin! Ihre Dörschnitzer Eintracht

Deutscher Mühlentag

Mühlenhoffest Pfingsten 2022 in Pahrenz
Auch in diesem Jahr laden wir Sie wieder ganz herzlich zum traditionellen Mühlenhoffest nach Pahrenz ein.
Am Pfingstsonntag und Pfingstmontag wird neben den Mühlenführungen täglich von 10 bis 18 Uhr allerhand Kurzweil geboten.

Pfingstsonntag, 5. Juni 2022
10.00 Uhr Eröffnung Mühlenhofmarkt
Pfingstmontag, 6. Juni 2022
29. Deutscher Mühlentag
9.00 Uhr Festgottesdienst mit Posaunen auf dem „Schrotboden"

An beiden Tagen ab 10.00 Uhr Mühlenhofmarkt mit ostdeutschen Direktvermarktern, Handwerkern und Kunstgewerbe.
Mühlenführungen in der Windmühle und Vorführung in der Schrot- mühle geben Einblicke in die Müllertradition.
Basteln und Selbermachen – Kreativität ist gefragt Streichelzoo, Hüpfburg, Karussell, Kutschenexpress zwischen dem Kunst- und Handwerkermarkt Gostewitz und dem Mühlenhoffest Pahrenz.
Mit kulinarischen Leckerbissen verwöhnen wir Sie auf dem Mühlenhof & im Mühlengarten

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Jenichen
„Zum Mühlengarten" 01594 Hirschstein OT Pahrenz

Einladung zum Straßenfest 2022

Endlich ist es wieder so weit. Nach zwei Jahren der ungewollten Ruhe stehen wir in den Startlöchern für das Rodeländer Straßenfest 2022. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, um unseren Gästen einen angenehmen Nachmittag und Abend mit vielen kleinen und großen Überraschungen zu bieten. Für die Kinder u.a. eine Bastelstraße, Knüppelkuchen am Lagerfeuer und Limonadenglasstemmen. Auch die Erwachsenen sollen nicht zu kurz kommen. Ab 15:00 Uhr laden wir ein zum Kaffeetrinken mit einem tollen Angebot an Kuchen. Für das leibliche Wohl ist also gesorgt. Für alle Altersgruppen ist an diesem kurzweiligen Nachmittag und Abend etwas dabei.
Rodeländer Straßenfest 2022
Samstag, 28. Mai 2022 – Beginn: 15:00 Uhr

Der Rodeländer Heimatverein e.V.

Freizeit und Vereine

Handball am 30. April in Lommatzsch:

SSV Lommatzsch – SG Pirna/ Heidenau II 23 : 25 (10:12)

Frühjahrswanderung auf den Spuren der Schmalspurbahn um Lommatzsch

Zu dieser traditionellen Wanderung am 1.Mai hatten sich in diesem Jahr ca. 65 Wanderfreunde bzw. Eisenbahnfans am ehem. Lokschuppen der Kleinbahn getroffen um sich anfänglich, von den veranstalteten Freunden des Schmalspurmuseums Löthain, einen Einblick über die ehem. Strecke Meißen- Lommatzsch geben zu lassen. In drei Gruppen mit ein wenig Abstand, ging es ca. 9:20 Uhr auf Tour. In diesem Jahr war der Wettergott sehr gnädig und bescherte ein so richtiges Wanderwetter. Den Betreuern vom Museumsverein ein großes Dankeschön für die Organisation und Durchführung der Wanderung. *GS*

Sonstiges

Zahnärztlicher Notdienstplan für Lommatzsch, Meißen und Nossen

jeweils samstags und sonntags 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

21./22.05	Praxis Dr. V. Schwanitz, Nossen, Bismarckstr. 11 03 52 42/ 68 29 7
26.05.	Bag R.&W. Wende, K. Lenzner, Meißen, Neugasse 33 03 52 1/ 45 25 21

Notdienste auch im Internet: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Sonstiges

Kostenfreier Fördermittel- und Finanzierungsprechtag in der Wirtschaftsförderung Region Meißen (WRM) GmbH

Die Sächsische AufbauBank (SAB) bietet am **2. Juni 2022** im Landkreis Meißen eine individuelle Beratung zu den Förderprogrammen des Freistaates Sachsen an. Der Beratungstag findet in den Räumen der WRM GmbH, 01662 Meißen, Neugasse 39/40 von **9:00 bis 16:00 Uhr** statt.
Eine Anmeldung für Existenzgründer und Unternehmen ist telefonisch oder per E-Mail bei der WRM GmbH möglich.
Bitte senden Sie uns zur Vorbereitung auf Ihr Gespräch die ausgefüllte Vorabinformation an post@wrm-gmbh.de zu.

Kontaktdaten & Information: Mail: post@wrm-gmbh.de, Telefon: 03521/ 47608-0, Anmeldefrist: 31. Mai 2022, Termin: 2. Juni 2022
Vorabinformation: www.wirtschaftsregion-meissen.de/aktuelles/ veranstaltungen.html

Der Treibhaus Döbeln e.V. informiert:

JUGENDCAMP AM STARNBERG SEE

Jetzt anmelden für internationale Jugendbegegnung

In Zusammenarbeit mit dem Landkreis Starnberg und dem Landkreis Mittelsachsen organisiert die Servicestelle Internationale Jugendarbeit Treibhaus e.V. Döbeln das internationale Jugendcamp am Starnberg See. Dieses wird vom 29. Juli bis zum 05. August 2022 in der Jugendherberge Possenhofen stattfinden.
An der internationalen Jugendbegegnung werden etwa 50 Jugendliche unterschiedlichster Nationen im Alter von 14 bis 20 Jahren teilnehmen. Dabei sollen grenzüberschreitend neue Freundschaften entstehen und Barrieren im Kontakt mit Menschen aus anderen Ländern abgebaut werden. Vorwiegend wird das Jugendcamp auf Englisch stattfinden - jedoch sind auch alle eingeladen, die sich unsicher mit der Sprache fühlen: Es werden viele Teilnehmer*innen aus Deutschland erwartet, was die Kommunikation erleichtern wird. Neben Sport, Bewegungs- und Kulturangeboten wird es auch Lagerfeuer-, Grill- und Begegnungsabende geben. Die Nähe zu München und die direkte Lage der Jugendherberge am Starnberger See laden für eine Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten und eine entspannte Sommerzeit ein. Vicky Behnisch von der Servicestelle Internationale Jugendarbeit appelliert an alle Jugendlichen: „Hast du Lust junge Menschen aus aller Welt kennenzulernen und bei tollen Ausflügen und spannenden Aktionen länderübergreifende Freundschaften zu bilden? Dann nimm am Internationalen Jugendcamp Starnberg teil.“
Teilnehmen können Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 13 bis 20 Jahren. Die Teilnahme ist kostenlos. Bei Interesse und Fragen wenden Sie sich bitte an Vicky Behnisch. Verbindliche Anmeldungen sind bis spätestens 01. Juli 2022 möglich.

JUGENDBEGEGNUNG IM TÖPELWINKEL

Jetzt anmelden für deutsch-französisches Jugendcamp

Die Jugendbegegnung „Youth goes for solidarity“ wird vom 18. bis 24. Juli 2022 in der Jugendherberge im Töpelwinkel bei Döbeln stattfinden. Organisiert wird die deutsch-fanzösische Begegnung von der Servicestelle Internationale Jugendarbeit des Treibhaus e.V. Döbeln, in Kooperation mit der AGJF Sachsen e.V. und der Organisation Roudel aus Toulouse, Frankreich. „Während der Jugendbegegnung werden Themen wie Solidarität, ehrenamtliches Engagement und Nachhaltigkeit im ländlichen Raum unter die Lupe genommen.“, erklärt Vicky Behnisch, Projektleiterin der Servicestelle Internationale Jugendarbeit. „Um die Theorie in der Praxis zu erleben werden soziale Projekte in der Stadt und auf dem Land besucht und bei einigen auch selbst mit angepackt.“ Während den Workshops, Freizeitaktivitäten und gemeinsamen Kochabenden werden die Teilnehmer*innen viele Möglichkeiten haben, sich kennenzulernen und neue, länderübergreifende Freundschaften zu schließen.
Teilnehmen können Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 13 bis 17 Jahren. Es müssen keine Fremdsprachenkenntnisse vorhanden sein, da an der Begegnung auch Übersetzer*innen und Sprachanimateur*innen teilnehmen. Verpflegung und Unterkunft werden vom Projekt finanziert. Der Solibeitrag für die Teilnehmenden beläuft sich auf 50,00 EUR. Die An- und Abreise kann einzeln oder gemeinsam mit anderen Teilnehmenden erfolgen und anfallende Reisekosten anteilig erstattet werden. Bei Interesse und Fragen wenden Sie sich bitte an Vicky Behnisch. Verbindliche Anmeldungen sind bis spätestens 01. Juni 2022 möglich.

JUGENDBEGEGNUNG IN KLOSTERBUCH

Jetzt anmelden für deutsch-ukrainisches Kinder- und Jugendcamp

Die Kinder- und Jugendbegegnung "Wer bist Du? Wer bin Ich?" wird vom 21. bis 25. August 2022 in Klosterbuch bei Leisnig stattfinden. Organisiert wird die deutsch-ukrainische Begegnung von der Servicestelle Internationale Jugendarbeit des Treibhaus e.V. Döbeln.
Teilnehmer*innen im Alter zwischen 8 und 14 Jahren sind herzlich eingeladen ihre Sommerferien mit einer Begegnung der besonderen Art ausklingen zu lassen. Für eine reibungslose Verständigung und Übersetzung wird gesorgt sein. Die Teilnahme ist kostenlos.
An einem unbekannten Ort ankommen und fremden Gesichtern begegnen ist eine Herausforderung der wir uns im gesamten Leben immer wieder zu stellen haben. Wenn dann noch eine andere Sprache gesprochen wird, heißt es allen Mut zusammennehmen und hinein ins Abenteuer. Dem wollen wir mit allen Sinnen bei Bewegung, Spiel und Spaß begegnen. Geplant sind Tageswanderung mit Picknick, Nachtwanderung, so wie unter anderem eine Schlauchbootfahrt. Neben naturnahen Aktivitäten wird es auch Raum für Kreativität und besinnliche Ruhe geben. Dabei werden Übungen aus der Erlebnispädagogik integriert, um die Kinder und Jugendlichen spielerisch einander nahezubringen, Vertrauen aufzubauen und Freundschaften zu schließen.

Bei Interesse und Fragen wenden Sie sich bitte an die Projektleiterin Vicky Behnisch. Verbindliche Anmeldungen sind bis spätestens 01. Juli 2022 möglich.

Anmeldung und Kontakt: Vicky Behnisch
Fon: +49 (0) 3431 / 67 86 397, Mail: ija@treibhaus-doebeln.de

100 Jahre Handball

Chronik des Handballsports in Lommatzsch 1923 bis 2023

Karl Fröhlich und Gerhard Meyer waren die ersten Sportfreunde, die 1946 mit dem Neuaufbau der Sektion Handball begannen. Die Handballer gehörten 1946 der SG Lommatzsch und ab 1950 der BSG Traktor Lommatzsch an.

Das V. Deutsche Turn-und Sportfest im Juli 1969 in Leipzig!

Für dieses sportliche Großereignis qualifizierte sich aus unserem Verein die Frauenmannschaft mit ihrem verdienstvollen Trainer Werner Kleindienst. Im Wettbewerb Landsportpokal erspielte sich die Mannschaft als Bezirkspokalsieger über DDR-Vorrunde und Zwischenrunde für die Teilnahme an der Endrunde der besten vier Mannschaften unseres Landes in Leipzig. Mit Lommatzsch-Süd hatte sich noch eine zweite Vertretung unseres Vereins (Männer) für diesen sportlichen Höhepunkt qualifiziert. In der Ausgabe des Lommatzscher Anzeiger vom 25.Juni 2021 wurde bereits ausführlich über das sehr gute Abschneiden in ihrem Wettbewerb (3.Platz) von 32 Mannschaften berichtet.
Beide Mannschaften haben sehr viel Werbung mit ihren gezeigten Leistungen für den Lommatzscher Handball gemacht.
Kommen wir jetzt zum Spielgeschehen unserer Frauenmannschaft in diesem anspruchvollen Turnier.
Als jüngste Mannschaft musste sie sich lediglich der größeren Routine und körperlichen Überlegenheit beugen. Es war durchaus drin, noch mehr zu erreichen, wenn man die knappen Ergebnisse vergleicht. Sachlich muß man den Erfolg, unter den letzten vier Mannschaften in Leipzig zu spielen und davon zwei Bezirksligamannschaften zu Gegner zu haben – wovon eine von uns besiegt wurde – trotz allem würdigen. Die Nerven war bei uns nicht die besten (u.a. drei 7m vergeben und todsichere Abstauberchancen nicht verwertet), so dass auch die im zweiten Spiel sehr zweifelhaften Schiedsrichterleistungen nicht verdaut wurden (zwei Herausstellungen kommen noch dazu!). Konditionell hatten wir die größten Reserven und überstanden die drei Spiele bei glühender Hitze am besten von allen Mannschaften. Ebenso kann man mit dem Kampfgeist und der Einsatzbereitschaft in der Vorbereitung und in Leipzig sehr zufrieden sein. Die Erkenntnis gilt es für die Zukunft der Mannschaft zu ziehen, das alle Reserven jeder einzelnen Spielerin zur Verbesserung der Technik und Taktik, vor allem bei der Anwendung im Spiel ausgenützt werden müssen, wenn wir weiterkommen wollen. Ebenso ist das Risiko und die körperliche Einsatzbereitschaft jeder einzelnen Spielerin beim Durchsetzen gegenüber der gegnerischen Deckung wesentlich zu erhöhen. Schönes Spielen bringt keinen Sieg!!

Für das Spieljahr 1969/70 wollen wir als Talismann die Wünsche des Olympiasiegers im Gehen, Christoff Höhne, im nachstehenden Autogramm betrachten, welches er uns auf dem Sportöpatz in leipzig gab!!
Zu den Spielen in Leipzig:

1.Spiel: Traktor Lommatzsch - Rotation Weißenborn 10:7 (5:4)
(Bez.kl. Dresden) (Bez.l. K.-M.-Stadt)
Obwohl wir nach zehn Minuten mit drei Toren führten, klappte es im Ausnützen der Chancen, vor allen bei schnellen Angriffen, noch nicht richtig. Weißenborn erzielte sogar 10 Minuten vor Schluß den 7:7-Ausgleich. In einem energischen Schlussspurt wurde noch klar gewonnen. Beste Spielerin auf dem Platz war die gegnerische Torhüterin, die uns fast zur Verzweiflung brachte und einen höheren Erfolg für uns verhinderte. Bemerkenswert die drei verwandelten 7m von Karin Elschner.
Torschützen: Karin Elschner 5, Christa Sachse 3, Elke Kleindienst 2.

2.Spiel: Traktor Brandshagen – Traktor Lommatzsch 9:7 (5:3)
(Bez.kl. Rostock)
Gegen den späteren Turniersieger wurde etwas unglücklich verloren, wenn auch die bessere Spielanlage und größere Körperkraft und Routine den Sieg des Gegners rechtfertigten. Sicheres Ballhalten und glasharte Würfe aus der zweiten Reihe, sowie unerbittlicher Einsatz am Kreis brachte uns die Niederlage. Wir konnten unser schnelles Spiel nicht dem Gegner aufzwingen und zum Ausspielen der Deckung fehlte uns ein entsprechender „Hammer" von den Anspielpunkten. Drei klare Torchancen durch Abstauberangriffe wurden verschenkt. Nicht zuletzt hat der Schiedsrichter durch sehr harte Entscheidungen gegen uns von der ersten Minute an Nervosität in unsere Reihen gebracht, der wir nicht gewachsen waren. Zweimal mussten wir durch Herausstellungen nur mit fünf Spielerinnen auskommen, was uns auch zwei Gegentore einbrachte.
Eine Lehre gilt vor allem daraus zu ziehen:
„Besser spielen als der Schiedsrichter pfeift und Nerven behalten!"
Torschützen:Bärbel Richter 3, Karin Elschner 3, Angelika Hüfner1.

Anzeige(n)

100 Jahre Handball

3. Spiel: Traktor Damsdorf - Traktor Lommatzsch 8:7 (5:4)
(Bez.liga Potsdam)

Hier war ein Sieg durchaus drin. Fünf Minuten vor Schluß führten wir mit 7:6. Durch risikovolles Spiel an den Kreis und schwache Torhüterleistungen verloren wir noch knapp. Ansonsten ein sehr faires Spiel beider Mannschaften, was vor allem Damsdorf dank ihrer besseren Torhüterin gewinnen konnte. Margit Kubotsch hat jedoch in den anderen Spielen eine sehr gute Leistung geboten und insgesamt nicht enttäuscht. Torschützen: Christa Sachse 2, Karin Elschner 2, Gisela Werner, Isolde Stephan, Bärbel Richter je 1Tor.

Insgesamt waren es sehr schöne Tage in Leipzig und neben dem Handball gab es viele Großveranstaltungen, die für die Mannschaft schöne Erlebnisse waren und uns Verpflichtung für die weiter Sportarbeit sind.

Stehend v. links:Margitta Müßner, Gisela Werner, Trainer Werner Kleindienst, Elke Kleindienst, Karin Dietze, Angelika Hüfner, Isolde Stephan, Karin Elschner, Bärbel Richter,
untere Reihe v.links: Karin Reinke, Hannelore Schererz, Christa Sachse, Margit Kubotsch, Martina Illgen.

W.Kl.

P.Kusch H.Hölzen J.Heuert U.Kühne F.Schilling

Anzeige(n)

C
M
Y
K

KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz im Kirchgemeindebund Meißner Land

Informationen des Pfarramtes Lommatzsch

Alle Veranstaltungen auf der Grundlage der gültigen Hygienevorschriften

Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz

15. Mai – Kantate
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Lommatzsch mit Konfirmation
21. Mai – Vorabend Rogate
16.30 Uhr „Gottesdienst einmal anders“ mit Einsegnung zur Eisernen Hochzeit in der Kirche Lommatzsch
26. Mai – Christi Himmelfahrt
17.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Bläsern, Elbwiesen Zehren
29. Mai –Exaudi
14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Neckanitz

Getauft wurde:

Helena Böttger aus Zöthain

Gottesdienste Dörschnitz-Striegnitz

Benefizkonzert anlässlich des 150. Jubiläums der Richard-Kreutzbach-Orgel in Dörschnitz

Am Sonntag Rogate, dem 22. Mai 2022 findet um 14.00 Uhr in der Dörschnitzer Kirche ein Konzert anlässlich des 150. Jubiläums der Kreutzbach-Orgel statt. Wir wollen mit einem kleinen Konzert an die Weihe des Instrumentes vor 150 Jahren erinnern und freuen uns, den Kirchenmusikdirektor unseres Kirchenbezirkes Sebastian Schwarze-Wunderlich für dieses Vorhaben gewonnen zu haben.
Nachweislich besaß Dörschnitz seit 1616 eine Orgel. Als diese in die Jahre kam und nicht mehr für den gottesdienstlichen Gebrauch geeignet erschien, fasste der Gemeinderat 1870 den Beschluss die alte Orgel durch einen Neubau zu ersetzen. Diese wurde für 1000 Thaler von Urban Kreutzbachs Söhne aus Borna erbaut und im November 1872 geweiht.
Wir wollen diesen Anlass nutzen, der Geschichte der Orgel zu gedenken und zugleich mit diesem Konzert die Spendensammlung eröffnen für die Sanierung des Glockenturmes und die Errichtung einer Winterkirche .
Im Anschluss des kleinen Konzertes wollen wir noch bei Kaffee und Kuchen den Tag ausklingen lassen. Sie sind herzlich eingeladen.
Andreas Sureck, Thomas Busch

29. Mai – Exaudi
9.30 Uhr Bläsergottesdienst in Striegnitz

Christlich bestattet wurde:

Frau Veronika Bettina Wittig aus Lommatzsch

„Verleih uns Frieden gnädiglich“
Jeden Tag um 18.00 Uhr ruft anlässlich des Krieges in der Ukraine das volle Geläut der Wenzelskirche zu Andacht und Gebet.
Immer freitags laden wir um 18.00 Uhr zum Ökumenischen Friedensgebet in die Wenzelskirche Lommatzsch ein.

Mitteilung zur Grabsteinprüfung
Sehr geehrte Grabstelleninhaber!
Immer wieder kommt es in Deutschland aufgrund mangelnder Standfestigkeit von Grabmalen zu Unfällen auf Friedhöfen, bei denen neben den Friedhofsmitarbeitern meist Kinder und ältere Menschen betroffenen sind. Allein die Gartenbau-Berufsgenossenschaft zählt jährlich etwa 100 schwere Unfälle im Jahr nur bei den Friedhofsmitarbeitern. Die Zahl derartig schwerer Unfälle von Friedhofsbesuchern dürfte noch höher liegen. Leider sind vereinzelt auch tödliche Unfälle durch unsichere Grabmale zu beklagen. - Aufgrund dieser Gefahren sind sowohl der Träger des Friedhofes, als auch der Grabnutzungsberechtigte verpflichtet, die Standsicherheit von Grabmalen in angemessenen Zeitabständen zu überprüfen.
Wir werden deshalb eine Überprüfung der Standfestigkeit der Grabmale entsprechend den Richtlinien der Berufsgenossenschaft Gartenbau regelmäßig vornehmen und das Ergebnis festhalten.
Die Überprüfung der Standfestigkeit
wird am Mittwoch, dem 25.Mai 2022, ab 7.30 Uhr auf den Friedhöfen in Dörschnitz, Striegnitz, Lommatzsch und Neckanitz vorgenommen.
Wenn Sie es wünschen, können Sie bei dieser Prüfung auch anwesend sein. Sofern das Grabmal auf der von Ihnen genutzten Grabstätte nicht standsicher ist, werden wir Sie darüber benachrichtigen. Sollten Sie bereits jetzt Zweifel haben, ob das Grabmal auf der von Ihnen genutzten Grabstätte standsicher ist, so beauftragen Sie bitte einen zugelassenen Steinmetz mit der Sicherung des Grabmals. Zu Fragen oder Hinweisen stehen wir Ihnen jeder Zeit zur Verfügung.
Ihre Friedhofsverwaltung

Jahreslosung

Jesus Christus spricht:
Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. *Joh. 6,37*

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

(Döbelner Str. 6, 01623 Lommatzsch)
dienstags: 08.00 bis 12.00 Uhr
donnerstags: 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Erreichbarkeit:

- Pfarrer Saft: 035241 829082 oder 035241 829022
- Pfarrer Sureck: 035247-50011
- Pfarramt/Friedhofsverwaltung: Döbelner Straße 6, Telefon: 035241 52242, Fax: 035241 52354 E-Mail: kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de
- Friedhof: 0151 62315508 oder 035241 51301